

# POST- KARTEN- WETT- BEWERB



Die Landshuter Ursulinen engagierten sich 350 Jahre lang in der Bildung und Erziehung junger Menschen. Dabei folgten sie Bildungsidealen, die auch heute noch aktuell sind: die Stärkung der Persönlichkeit, die unterstützende Zuwendung und das gute Beispiel. Die Themen der Ausstellung ZUGENEIGT werden in einem facettenreichen Mitmach-Programm für Jung und Alt aufgegriffen und weiterentwickelt.

In diesem Zusammenhang möchten wir **Kindergärten und Schulen** dazu einladen, sich **bis zum 1. August 2018** an einem Wettbewerb zu beteiligen, in dem Motive für DinA6-Postkarten gestaltet werden. **Thema des Wettbewerbs ist das Wort ZUGENEIGT** mit all seinen Facetten:

- **Wem oder was bin ich zugeneigt? Und warum?**
- **Wer ist mir zugeneigt?**
- **Für wen empfinde ich Zuneigung?**
- **Wer sind meine Vorbilder? Und warum?**
- **Wer bin ich? Was kann ich? Wer will ich sein?**
- **Was sind meine Neigungen?**
- **Welche Freiheit habe oder brauche ich, um zugeneigt zu leben?**

Die Jury aus Vertretern des Diözesanmuseums sowie Grafikern und Kindern bzw. Jugendlichen der entsprechenden Altersstufen kürten 4 Motive aus folgenden Altersstufen:

- Kindergarten – 2. Klasse Grundschule
- 3. Klasse Grundschule – 6. Klasse
- 7. Klasse – 9. Klasse
- 10. Klasse – 12. Klasse

Die 4 ausgewählten Postkartenmotive werden bis September 2018 als gedruckte Postkarten produziert. Die beteiligten Institutionen sowie der Ausstellungsstandort in Landshut werden die Postkarten in Umlauf bringen. Z. B. können die Postkarten jemandem geschickt werden, dem man sich zuneigen möchte, an den man denken und dem man einen herzlichen Gruß senden möchte. So verbreiten sich auch Ideen, die die Ausstellung in den Besuchern anregt.

Die Postkartenmotive können gemalt, gezeichnet oder in Mischtechnik collagiert sein. Auch Computergrafik ist denkbar. Als Anregung können das Plakatmotiv der Ausstellung oder das Landshuter Gnadenbild der Mutter mit dem geneigten Haupt dienen. Aber die Gestaltung ist letztlich ganz freigestellt. Einsendungen bitte bis zum 1. August 2018 im Original auf DinA4-Papier an untenstehende Adresse.

Wir sind schon neugierig auf Ihre Einsendungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johanna Eder  
und das Team des Diözesanmuseums



DIÖZESAN  
MUSEUM  
FREISING

Dr. Johanna Eder  
Diözesanmuseum Freising  
Leitung der Kunstvermittlung  
Residenzstraße 1  
80333 München  
Tel: 089/21374245  
JohEder@eomuc.de  
[www.ursulinen-ausstellung.de](http://www.ursulinen-ausstellung.de)